



Stellenausschreibung

An der Universität Trier ist im Rahmen des von der Forschungsinitiative Rheinland-Pfalz geförderten Projektes „MiMoText – Mining and Modeling Text“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter in Information Retrieval (m/w/d) (100%, TV-L 13)

befristet bis zum 30. Juni 2022 zu besetzen. Die Stelle ist organisatorisch am Trier Center for Digital Humanities angesiedelt, inhaltlich aber eng mit der Professur für Datenbanken und Informationssysteme verbunden.

Ziel des Projektes ist es, den Bereich der quantitativen Methoden zur Extraktion, Modellierung und Analyse geisteswissenschaftlich relevanter Informationen aus umfangreichen Textsammlungen konsequent weiterzuentwickeln und aus interdisziplinärer (geistes-, informatik- und rechtswissenschaftlicher) Perspektive zu erforschen. Kernanliegen ist es, die konzeptuellen, analytischen, rechtlichen und infrastrukturellen Herausforderungen für die Entwicklung eines neuartigen Zugangs zu fachwissenschaftlichen Informationen in einem aus verschiedenen Quellen gespeisten Wissensnetzwerk zu adressieren und damit die Arbeitsweisen der geisteswissenschaftlichen Forschung auf eine neue, datenbasierte Grundlage zu stellen.

Die Aufgaben der ausgeschriebenen Stelle umfassen die Entwicklung und Anwendung von Methoden zur Erschließung von Texten, zur semantischen Annotation, zur Extraktion faktischer Information sowie zur Einbettung dieser Information in existierende Linked-Data-Datenquellen. Diese Aufgaben werden in enger Kooperation zwischen der Professur für Digital Humanities, dem Trier Center for Digital Humanities (TCDH) und der Professur für Datenbanken und Informationssysteme wahrgenommen. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

Wir erwarten einen sehr guten Masterabschluss in Informatik oder einem ähnlichen Fach sowie sehr gute Kenntnisse in deutscher und englischer Sprache in Wort und Schrift.

Kenntnisse in französischer Sprache sind im Projektkontext vorteilhaft, aber keine Voraussetzung. Erfahrungen mit Methoden des Information Retrieval, der künstlichen Intelligenz oder des maschinellen Lernens sind wünschenswert.

Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Wissenschaftlerinnen zu erhöhen und fordert diese nachdrücklich zu einer Bewerbung auf. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt (bitte Nachweis beifügen).

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 8. Juli 2019 als ein einzelnes PDF-Dokument an **schenkel@uni-trier.de**. Rückfragen beantwortet Ihnen gerne Prof. Dr.-Ing. Ralf Schenkel unter der gleichen Mailadresse oder unter 0651/201-2040.